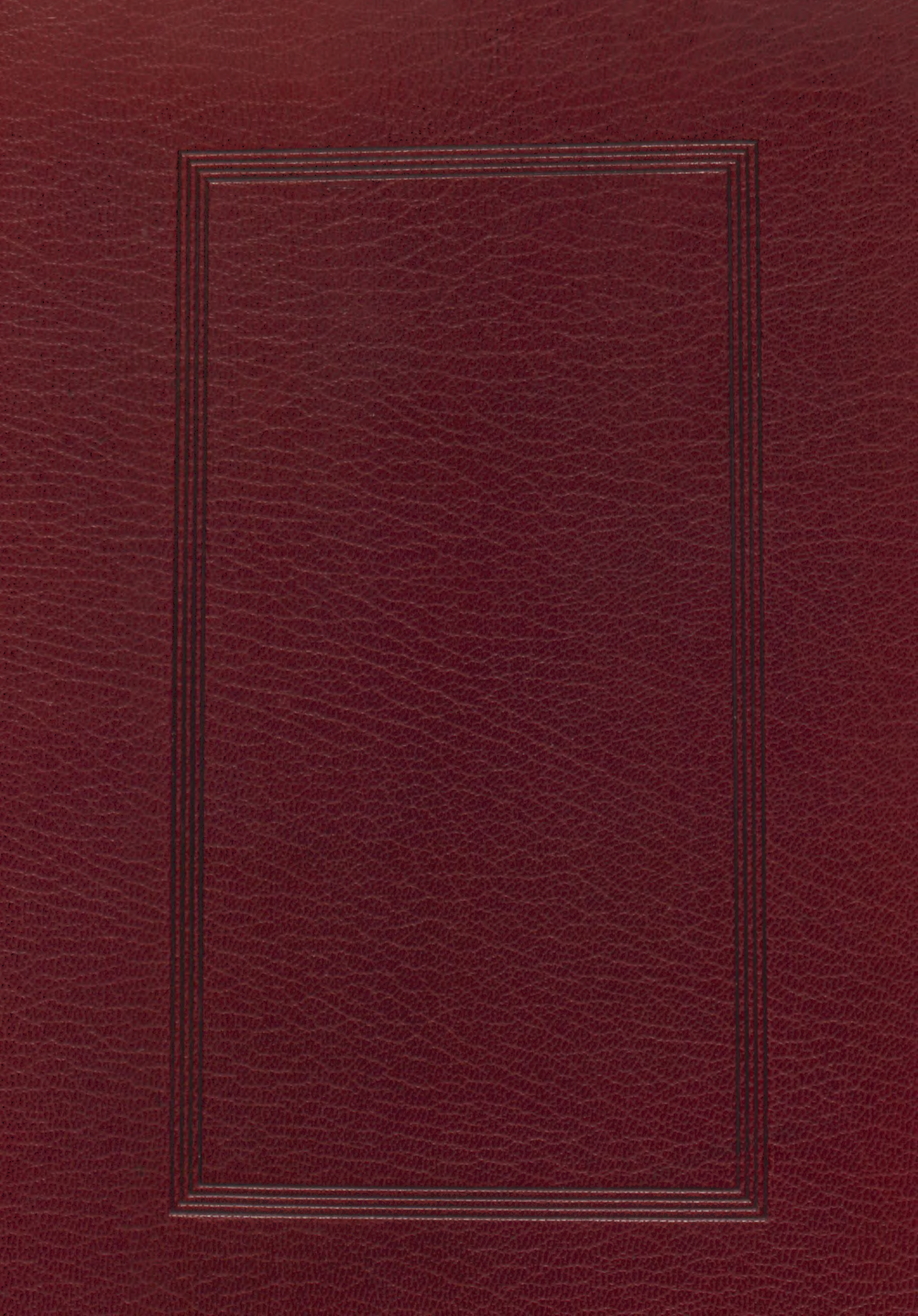
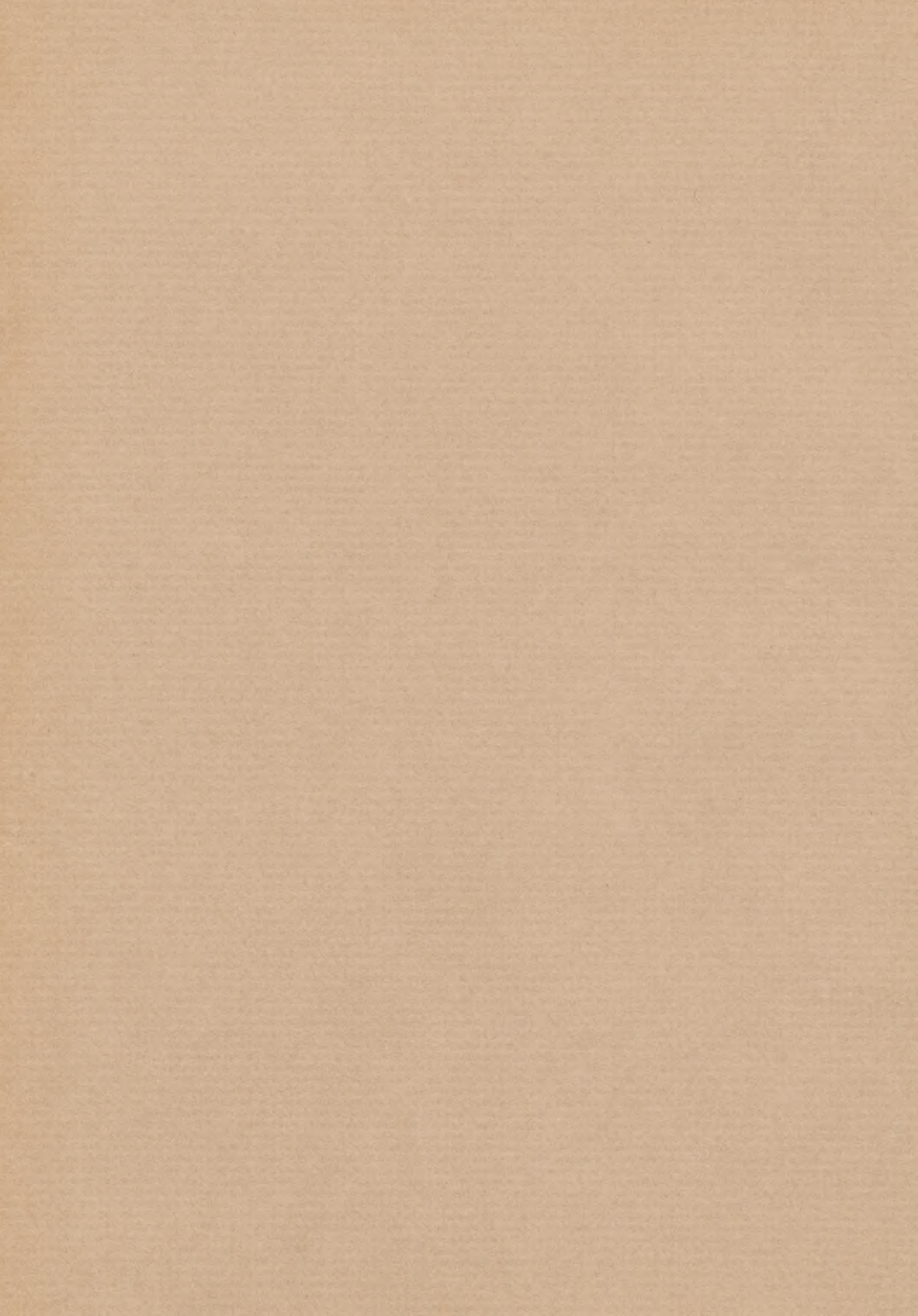


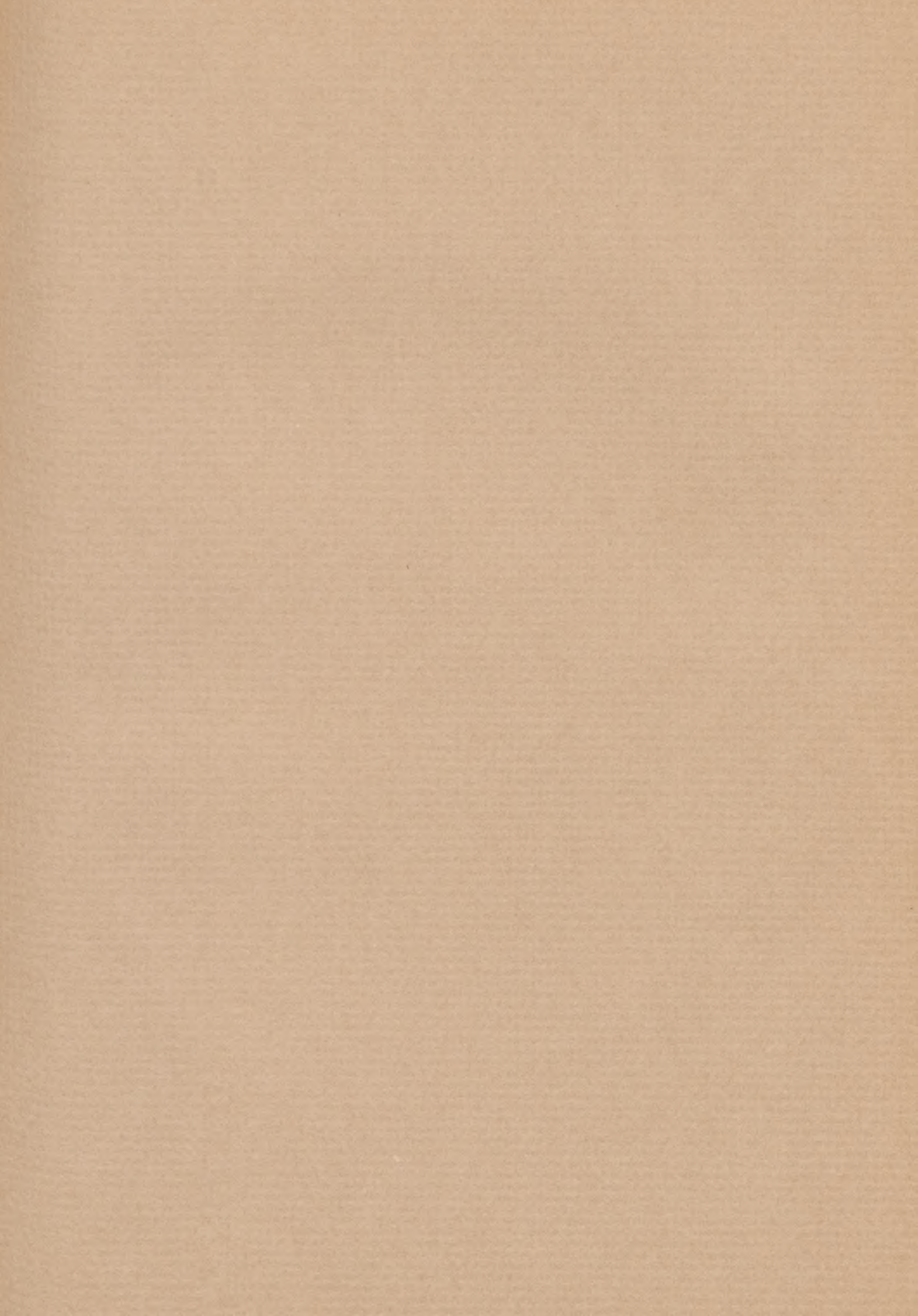


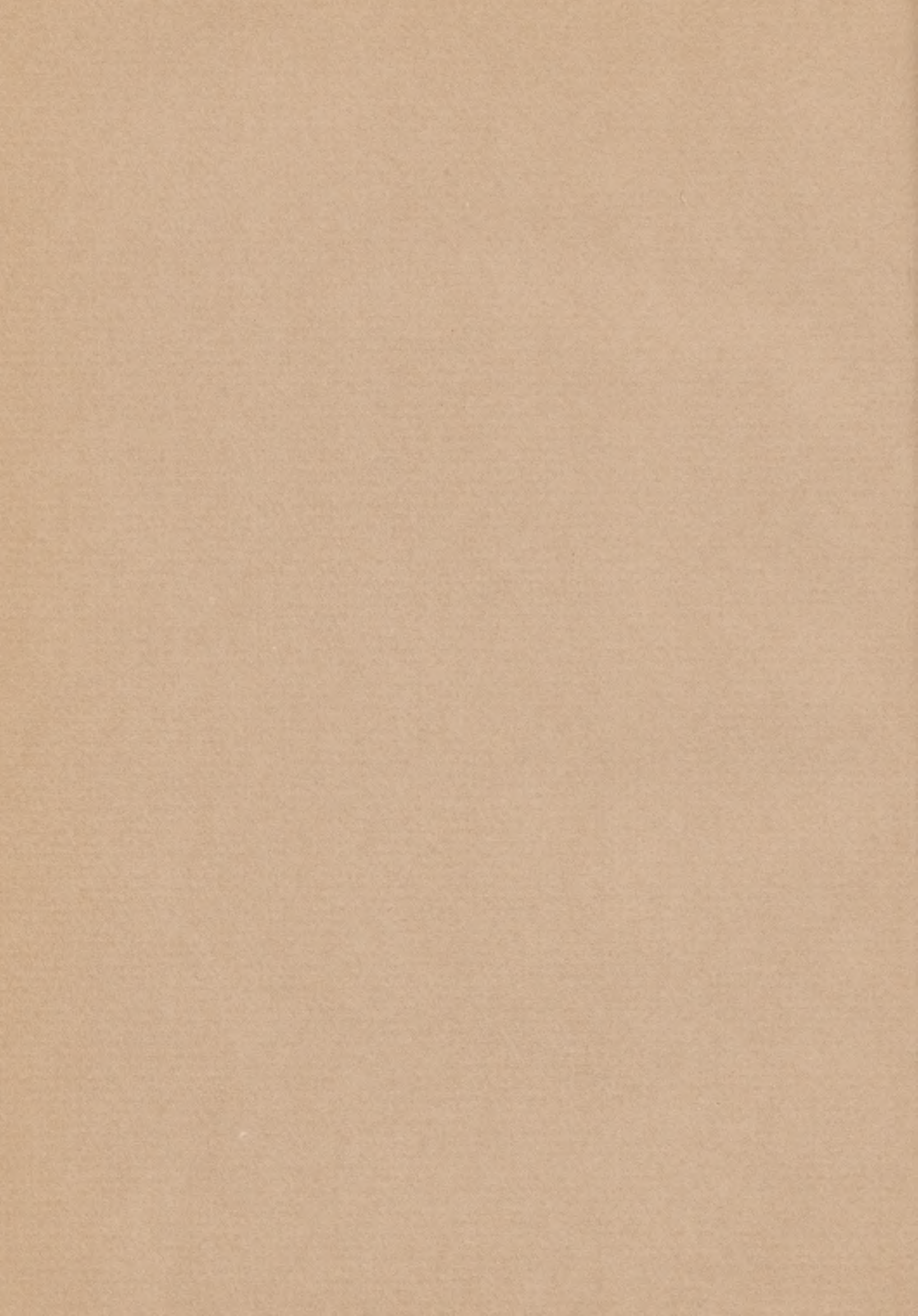


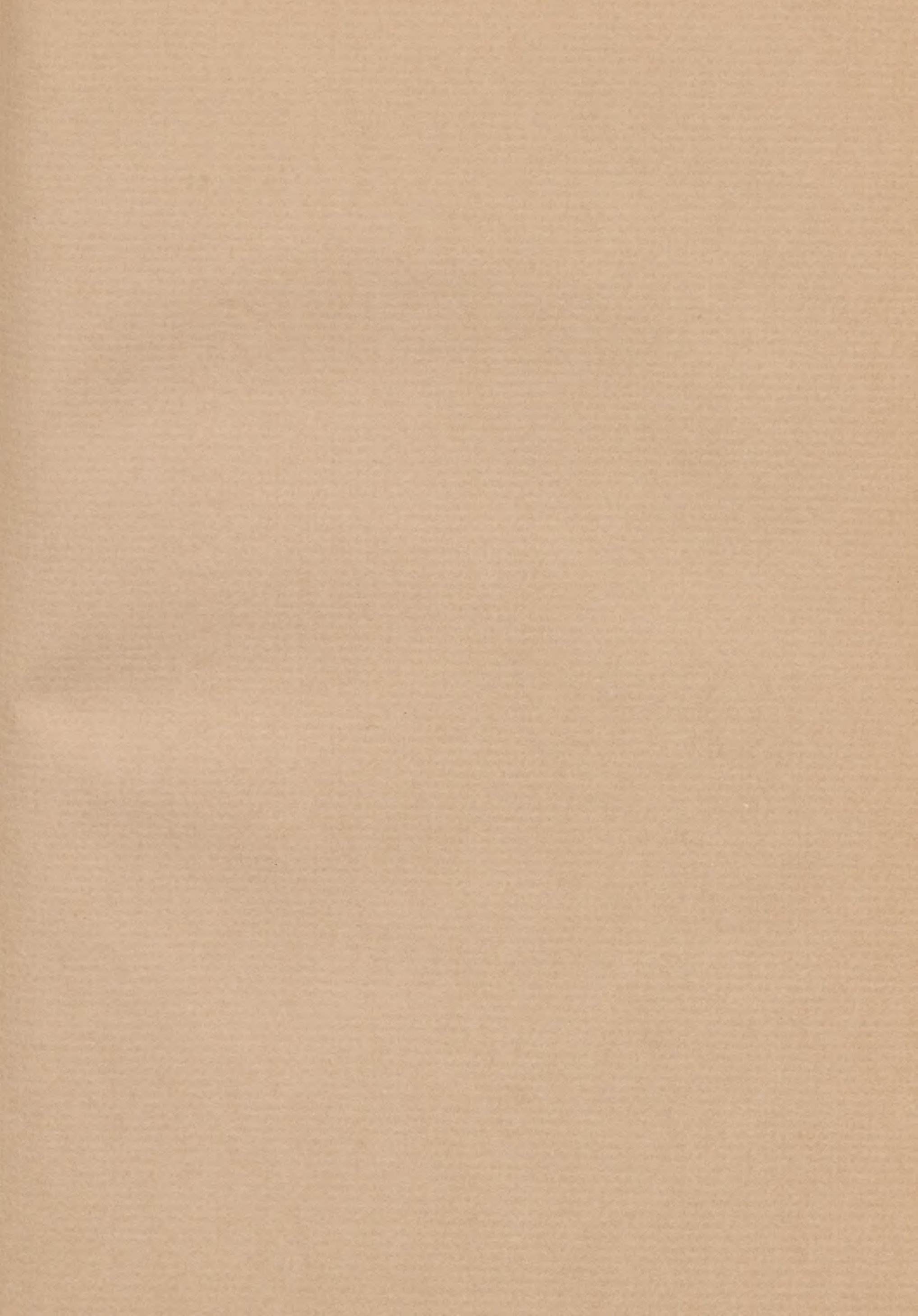


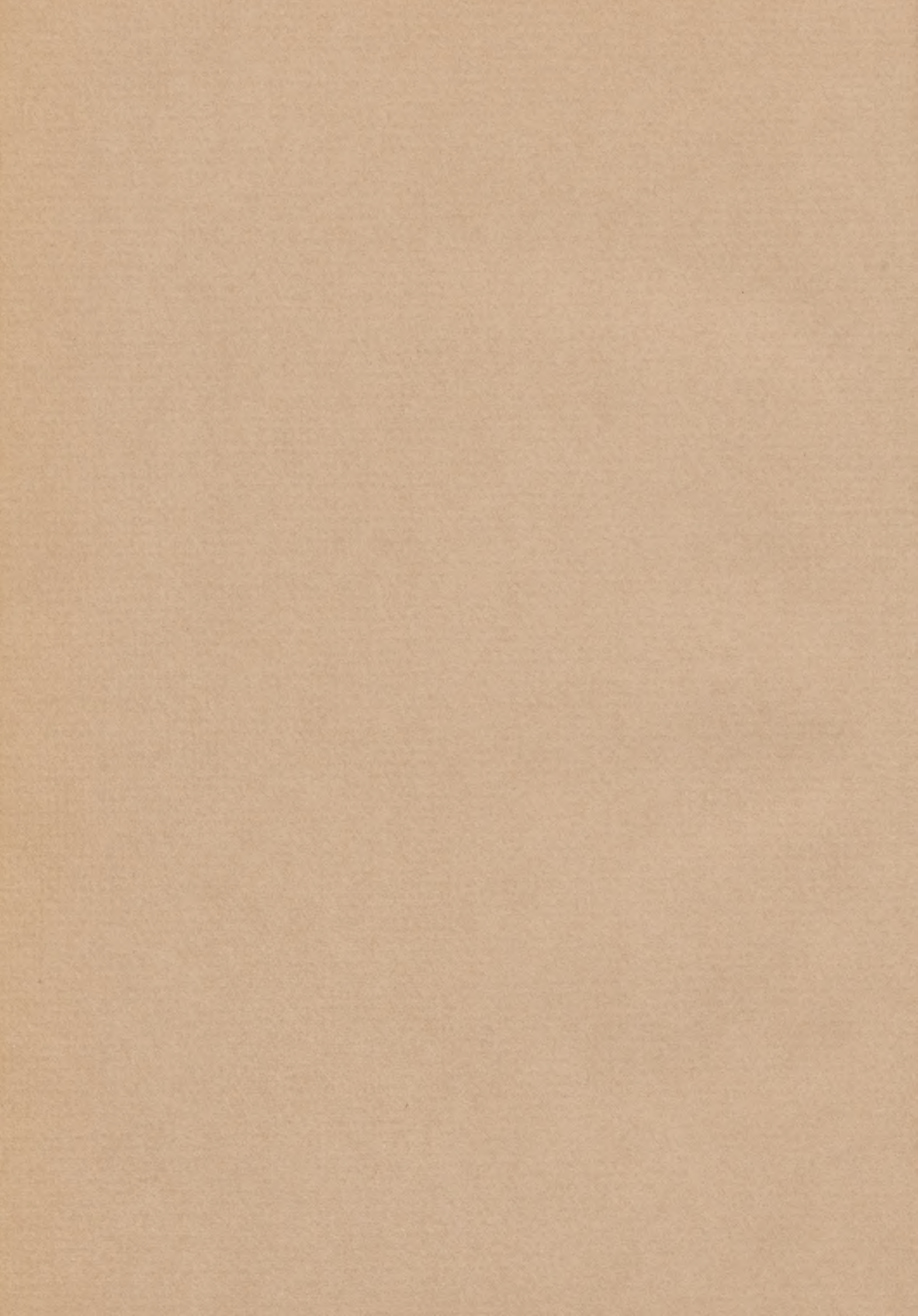

Georgius Kloß, M.D.
Francofurti ad Moenum













¶ Hye nach stendt verczeychnet die vßgebrantē wasser in welicher maß man die zů den gelidern nutzen vnd brüchen sol Als dan meyster Michel Schrick doctor yn der erczney beschriben hat·vñ ist gar gůt vnd nüczlich zůwissen·

¶ Item so einem menschē die red geliget dē geb man Salua vnd vffenblatblasser·

¶ Itez von dreyen wasseren die zů dem herczen dyenen als Borrago Melissa vñ Ochssenzůngen·

¶ Item zů dem magen Wermůt Münczen Rüten vnd Wolgemůt wasser·

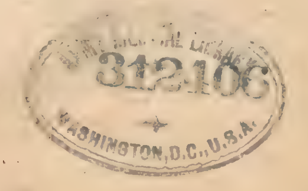
¶ Item zů der leber Ampffer Wegbreyt Meydistel Erdberwasser·

¶ Item für das reyssen oder grymmen·Papeln Ruten Matran Pfifferling Aschlach wasser·

¶ Itē zů dem heubt Salua Bethonica Mayorā Lauendel Fenchel Holerblwewasser·

¶ Item zů den Augen Eysenkraut Ritterspozn rosen Fenchel rutē Augētrost Schelkrautwasser

¶ Itē zů dem angesicht·Liliūcōualliū Bonblwe Kuwdreck rosen Witgraffe Abgemacht wasser·



¶ Jtem fur die Rur Wegerich Eychenlaub Hymelbrandt wasser.

¶ Jtē fur die Pestilencz Ampffer Buchampffer Dyptan Waldrian Brunellen vnd Wyß wurcz wasser.

¶ Jtē fur die Bermuter Poley Wyßlilien Sübentgurtel Camillen Tyllen Seuenbaum wasser.

¶ Jtem fur die Geschwulst Lebstuckel Nachtschadt Bilsen Huß wurczwasser.

¶ Jtem fur das Mylcz Hymelschlüssel Hyrczēczungen Tamariscus Kunlinkraut wasser.

¶ Jtē fur die wassersucht Attich Wildknobloch wasser.

¶ Jtem fur den sandt im den lenden Retich Tillē Spiczwegerich Peterselige Steynbrech Spyndelbaum Waldrian Spargen wasser.

¶ Hye nach volget eyn nuczlich materig von ma〈n〉nigerley vßgebrantē wassern wie man die nuczen vnd bruchen sol zu gesuntheit der menschen · vnd das buchlin hat meyster Michel Schrick doctor yn der erczeny durch liebe vn̄ bede willen erberē personen uß den buchern zu samen colligirt vnd beschrieben·

Czů dem Ersten von dem rosenwasser·

Rosenwasser ist ein wenig kalt vnd fast truckē·das selb wasser ist gebrent gůt den krancken luten die vnmächtig sint vō vnnaturlicher hicz dem sol man̄ es an strichē so sterckt es das hercz·vnd ist gůt vor die pestilencz vnd wem das heübt heiß ist·vn̄ sunderlich zu dē roten vnd krancken augen·Es ist auch gut zu der heissen lebern·Auch an dē schlaff vn̄ puls gestrichen leget es die schuß vnd macht gut ruwe czů schlaffen vnd sunderlich so man manus christi do myt temperirt das ist gut für die vnmacht· vnnd verstillet auch dē fluß der rur yn dem buch·auch erkulet es die leber vnd den magē vn̄ ist gar gůt wan man blut uß spurczt·

¶ Von Rosen die uff dem hagedorn steen·

¶ Rosen die uff dem hagedorn steen das wasser gebrant ist warmer natur vn̄ ist gut dem der kalter natur ist·vnd wem der mag erkaltet ist dē sol man es geben zu drinckē vn̄ was siechtumbs dan der mensch von keltē wegē hat dar fur hilfft es·

¶ Von schnelblumen wasser·

¶ Clappen rot rosen oder schnelblumē die in dem kornwachsen· das wasser ist gut genuczt vor alle

iñ wendig siechtagen die von wasser hicz seiñ be-
sunder zu der leber wã sie vol vnnaturlicher hicz
ist·vnd getrũckẽ hilfft fur das wilde freysam an
jungen vnd alten luten·vnd sunderlich fur sant an
thonius plag dar uff gelegt vñ getruncken· Auch
die frawen die ir kranckheit zu vil habẽ die trin-
cken das wasser·auch eiñ tuchlein dar yn geneczt
vnd czwischen die brust gelegt das v̄stillet yn ir
krãckheit·auch eiñ tuch geneczt vñ vff die lebern
gelegt v̄stillet das bluten vꝫ der nasen vñ ist gůt
fur all feül vñ fressen yn dẽ mund vñ der leffczen

¶ Von weyꝫ Lilien wasser·

¶ Der weissen lilien wasser ist gut czu den augen
dar yn vñ darũb gestrichẽ nach dẽ bad dz zeucht
die hicz vñ die rot vꝫ das sy luter werdẽ vnd mit
schwerẽ·vnd sunderlich das antlicz da mit gewa
schen macht es luter schon vnnd clar· Es ist auch
gut wan eiñ mensch vnmåchtig vñ hiczig ist vmb
das hertz vnd vmb die lebern·vñ ist auch gut dẽ
die boꝫ feuchtikeit haben vnd die eng seind vmb
das hercz von boser hicz wegen·

¶ Von blaw lilien wasser·

¶ Blaw lilien wasser ist gůt fur all fiber welcher
ley die seiñ·es ist gut getrũcken fur die roten was
sersucht leberſucht vñ gelsucht vñ fur das darm-
gicht vñ grymmẽ iñ dẽ leib·vñ altwũten vnd den
krebꝫ vnd noli me tangere heilt es bald·

¶ von den Speck lilien oder felt gilgen·

¶ Speck lilien die yn dẽ dorn wachsen·dz wasser
ist gut fur das hercz gesper vñ beczwang vmb die
brüst vñ ist gut dẽ wassersuchtigẽ vñ dẽ die lung
faulet oder schwirt vnd den die sere keychẽ vnd
macht langen atem vñ reümt die brust vñ ist gůt

den die den steĩ ĩ dē lendē habē vñ reiniget die
nyeren vñ ist widder die vnkuscheit gůt·auch ist
es dē gůt der sich besorgt sund sich zu werdē vñ
wer rot vñ bleteret vnder den augē ist·Es macht
auch schon antlicz·vñ ist gůt wē der dropff oder
schlag getroffen hat·vnd wem die gliedder erla-
met syn der sol sich do mit schmyren so hilfft es·

Von Meyen blůmen wasser·

Liliū cōualliū das ist meyen blůmē wasser das
ist gut wer gifft gessen hat das sol man yme von
stunt zu nyessen gebē vñ wen ein spĩ oder gifftig
thier oder wurm verunreiniget het oder ein wutē
der hunt gebiessen hat wā sie das wasser trinckē
so hilfft es sy·Es ist auch gut dē frau wē die der
kinde ĩ arbeit gen·vnd ist gut allen vnreinē siech
tagen vñ sunderlich zů den augē die klårt es vñ
krefftiget dz hirn vñ daz hercz vñ sterckt die syn
vñ ist gůt den die den fallendē siechtagē habē vñ
die sich forchtē fur der usseczikeit·vñ der frauwē
krangheit·vñ wem die sprach gelegē ist dē strich
man es vff die zůngen·

Von Fyel wasser·

Fyel wasser ist gut den vnsynnigen die ir syn
verlorn han von bosem gesmack oder rauch·auch
ein lynen tuchlin in dem wasser geneczt vñ uff die
feigwarczē gelegt vertribt die·Auch kulet es dz
ehrcz naturlich vñ leschet dē dorst·vñ ist gut den
menschen den die augen schweren wollen·Es ist
auch den gůt die den hercz stechē han wan es ku
let vnd krefftiget den ganczen lib·

Von Gelen Fyel wasser·

Gel fiel wasser ist gut dē die zů sere gehelset ha
bē de sterckt es vñ krefftiget die lebern vñ nyrē

vnd macht die frauwen früchtber vñ reiniget sye
nach der geburdt·Es ist auch gut wan das hirn
siech ist vō keltē wegē das wermet es vñ stercket
die synn·Auch krefftiget es das gedechtnuß vñ
macht gut synn vñ erfrauwet das gemut·auch lu
tert vñ krefftiget es dz verdorbē blut vñ wermet
das marck in den knyen vnd dribt all kalte sucht
uß·Es ist auch gut dē das parals oder der schlag
getroffen hat das im die zunge lam ist vñ nit ge=
reden kan wan er das trinckt vñ dem es die siten
getroffen hat das er die do mit schmiret· Auch
wem die hend zyteren der sol die hend mit schmi
rē vnd mit drincken·Auch kulet es inwendig das
hercz vñ erfrawet das geblut·Auch ist es gut fur
all flecken die vnder den augē sin sie syn vō hicz
oder von kelten vnd macht das antlicz wyß licht
vnd klar·Eyn duch dar in geneczet vnd vmb das
heubt gebūden das ist gar gut vnd legt all weta
gē des haubts·vnd macht auch gar wol schlaffē

von Seeblumen wasser·

Seeblumen die wissen mit den breiten bletern
die uff dē sehen schweben·das wasser gebrāt ist
fast nuczlich vnd gut fur die rotē fleckē vnder dē
augen die do von hicz synt wā es nympt all hicz
an sich es macht auch ein wiß hudt vnd kelt das
hercz vnd die leber krefftiglichē·Auch leschet es
alle feber an des menschen lib sicherlich·

von Ritterspoꝛn wasser·

Ritterspoꝛn wasser gebrāt das ist nuczlich vñ
gut fur all rot vñ geschwer der augen wañ man
eyn duchlin dar in neczet vñ das über die augen
legt so get all rot uß den augen vñ macht sie klar

vnd weret auch das schweren vñ ist gut fur alle getranck in dē libe vñ fur das darmgicht vñ wer die spise mit haltē kan auch tribt es dē harnstein.

¶ Von Ochssenzungen wasser.

¶ Ochssenzungē wasser ist gut als das Rosenma ryn wasser. Es ist auch gut fur die schupenn des haubts.vñ sunderlich fur der frawē kranghheit.

¶ Von Porragen blumen wasser.

¶ Porragen wasser ist gut in aller maß als dz ro sen marin wasser. Auch ist es sūderlich gut fur dz paraliß.vñ fur all fluß die vō dē heubt kōmen

¶ Von Lindenblut wasser.

¶ Lindenblut wasser ist gut den kindē die dē fal len siechtagen han dem geb man es zu trincken so genesen sy. Es ist auch gut fur die bermuter. vnd zitrunge des herczē vñ fur den steyn. Auch ist es gut dem hend vnd fuß erfroren syn die kelt zucht es her uß. Auch ist es gut fur alle siechtagen die vō keltē kōmen.vñ sunderlich dē frauwē wan yn die muter erkaltet ist.

¶ Von Wegerich wasser.

¶ Wegerich des breitē wasser ist gut fur die rur so man es gibt mit bolo armeno oder mit dē stein amatisten zu trinckē dan verstillet es den selbigen fluß vnd stillet auch den frauwē yerē siechtagen Der spiczig wegerich ist gut zu dē wūdē wā mā sie do mit weschet so reiniget es die vñ heilt sye.

Von dem Suwer ampffer wasser.

¶ Suwerampffer wasser ist ser gut zu aller hicz wan es kulet vnd leschet all hiczig sucht sie sin in wendig oder ußwendig vñ kulet ser die hicz des heubtes vñ der lebern vñ all glider des libes vñ sunderlich sant anthonius plag vnd die pestilencz

¶ Von nachtschaden wasser.

¶ Nachtschadẽ wasser kulet vñ vertribet all hicz vß wendig vnd in wẽdig des libes vñ sunderlich was heyß apostema oder geswer syn od heysch geschwulst ist. das getrunckẽ vñ in eynẽ tuch uff das haubt gelegt wan es kelt stercklichẽ all ding

¶ Von hirczungen wasser.

¶ Hirczungen wasser ist heyß vnd truckẽ vnd ist sere gut zu dẽ milcz. Itẽ es wirt das milcz zu zytẽ als hart in dem menschẽ als ein steyn vñ krachet laut daß mã es schÿbarlichẽ hort als der spen abe brech. dar fur sol man das wasser trincken .xl. tag so hilfft es sicherlich. Es zu bricht auch den stein in den lenden vnd auch in der blasen. das hab ich schrick dick bewert daß es sere gůt ist fur schwer grusen vnd forchtsam traům die dick võ boßheit des milcz kõmen. des glichẽ fur schwermutigkeit vnd trurigkeit die auch võ dem milcz vñ melãcoley kõmen. Itẽ man mag es wol mischẽ mit wild Sevenbaum wasser uff das halb teyl wan sie sint beid gar gůt fur alle brechen des milczes.

¶ Von Hüßwurcz wasser.

¶ Hüßwurcz wasser das kulet sere. vnd ist glich dem Muer pfeffer. doch ist es vil kelter an im selber. vñ ir keyns ist dem menschẽ gůt in getrũckẽ

¶ von Wegerich wasser.

¶ Wegerich wasser ist sere gůt fur dẽ rotẽ durch gang. Auch leschet es das wild feur vñ wan ein mensch boß blatern hat der sol es dar über bindẽ so hilfft es gar wol.

¶ von Brunellen wesser.

¶ Braunellẽ wasser ist sere gůt fur das gesegnet

vnd das freysam jungen vnd alten luten. auch ist es fur die pestilencz gut vñ sunderlich fur die brune vnd feule in dem mund.vnd was von boser vñ naturlicher hicz kommet das kulet es.

¶ von Ertrauch wasser.

¶ Ertrauch wasser oder kötzēkrebel wasser ist gůt den menschē die sich furchtē vor der ußseczigkeit vnd ist gut getruncken vor all krecz vnd reudigkeyt uß dem libe dē dort es vñ heilt dar nach vñ sunder so man nymet eyn wenig triackel vñ thut ein gutē trůck dar uff wan mā in das bad wil gan so schwiczt mā all sucht vñ gifft uß yme. vñ er sol sich mit begiessen er sy dan wol erschwiczt wā es vertribt all ruden oder grint inwēdig vnd ußwēdig.es reiniget auch den siechtagen der frauwen wan sie es nuczen so hilfft es.

¶ von Steinbrechwasser.

¶ Das krut sol gar wol gut sin fur das grieß od̄ sandt.Das krut ist vnden geschickt an dem blade als eyn rosen vñ hat uff dem blatlin lang rot stengel vñ zu oberst an der spiczen auch wenig bletlin Es ist auch gut fur den harsteyn.

¶ von Aschlach wasser.

¶ Aschlach wasser ist gar heisch als zwifal.vnd hat ein bose feuchtikeit vñ ist bose zu dē augē wā man sin vil nust.Es macht schlaffē vnd verczeret vil feuchtikeit in dem magen.dar vmb trinckt mā es vor die warm vnd fur das grymmen.

¶ von Pappel wasser.

¶ Pappel wasser ist kalt vnd fucht vñ mer fucht dan kalt.vnd ist gut zu erweichē alle harte dinge die hiczige sein wan es feucht gar wol inwendig vnd ußwendig.es ist auch gut zu dē schlaff vnnd

Zů dē heiſchē feber vnd zu der derrunge wan mā die beyn do mit weſchet ·

¶ Von Beyfuß Sunbentgurtel oder rot bucken waſſer·

¶ Beyfuß oder Sunbētgurtel waſſer iſt heiß vñ druckē in dem andern grad vñ iſt gut zu dē ſchaben in dem har vñ leſt zu zyten den bart wachſen vñ ſterckt die bruſt vnd den kalten magen vnd iſt gut fur die wurm vnd bringt die frauwen krang heit vñ den brun·vñ ṽtribt den ſandt vñ bricht dē ſtein vñ iſt gut zu der gicht·vñ das krut ṽtribt all gifftig wurm·ſo man es ſeudt vñ beſprenget die gemach der heuſer do mit vñ getrunckē vertribt die bermuter vnd iſt gut für die gelſucht vnd für die bleung der lebern vnnd des milczes·

¶ Von Sparrig ·

¶ Sparrigwaſſer das iſt glich heiß vñ drucken· vnd das waſſer bringt den brun alſo faſt das der brun dar nach ſchmeckt· vñ darumb iſt es gut zu dē ſand vnd ṽtribt die materig do ſandt uß wirt· vnd iſt gut zu dem darm gicht· Es ṽtribt auch dz ſtopffen der leber vnd des milcz uß den lendē vñ wan man wil vertriben den gemeynen ſteyn vnd den ſandt ſo ſol man das waſſer mit miſchen·

¶ Itē für die bermuter mach eynē rauch vō wyrauch vñ lege yn uff eyn glut vnd halt den munt dar über vnd laß yn wol in dich gen·

¶ Von Tillen waſſer·

¶ Tillen waſſer iſt heiß vnd druckē glich vñ iſt gut zu der füchtikeit der zen vñ der bruſt· wā es macht vil milch der ammen vnd iſt auch gut zu dem magen·vnd bringt den brunnen vnd ṽtreibt auch den ſandt·

Von Eufrasia wasser.

Eufrasia wasser ist gut winter zyt zů allerlei gebresten der in den augen ist den wendet es.

Von Saldrian wasser.

Saldrian wasser das sol mā uß brennē mit dē wurczeln. das wasser sol mā drinckē fur das vergifft vnd fur die byß der bosen wurm so man es den stricht fur das hercz vnd ist gut fur das vier teglich feber vnd fur den wetagen der siten.

Von Felberblwe wasser.

Felberblwe wasser ist gut czů dem gesicht es wirt auch das har schon do von. vnnd der vnflat auß dem haubt wirt do von vertrieben.

Von Hymelbrantblumen wasser.

Hymelbrantblumen wasser. ist gut fur alle geschwulst inwendig vnd ußwendig so man es trinckt. oder eyn duchlein dar in geneczt vnd czwey fach über den schadē gelegt so die geschwulst ußwendig ist. vnd fur das vgifft ist nit bessers dan das wasser getrünckē. Auch wer rynnende augē hat von langer zyt her der thu eynē tropffē oder zwen in die augen es wirt besser. Es ist auch gůt fur alle brechē die von flussen kōmen welcherley die synt. Item inwendig sol mā es drincken uß wendig an salben. Das wasser ist kalt vnd truckner natur. Ich Schrick hab es dick bewert.

Von freysam wasser.

Freysam wasser ist gůt dē jungen kindē so sye die vnnaturlich hicz überleufft den geb mā es zů drincken so verget es yn. Auch ist es gůt den die dempffig syn vmb das hercz vñ vmb die brüst das lufft vnd hilfft gar wol. Auch ist es gut altē vnd jungen lutē die do geschwulst vmb dz hercz oder

vmb die bruſt haben oder an der lungen das ver
tribt es·auch iſt es gůt für alle boſe hicz·

¶ Von dem Erdtberwaſſer·

Erdberwaſſer iſt gůt wer vnreim boſe ſchweiß
by ym hat vñ inwendig boſe hicze·vñ leſchet dẽ
durſt vnd tribt den ſteyn vnd macht gar gut blut
mit wiñ getrückẽ oder geſſen· Es iſt auch gůt dẽ
der die feulung in dẽ mund hat·auch wer eiñ ge-
ſchwer in der kelen hat dẽ ſol man es zů gorgeln
gebẽ iñ dẽ hals daſ hilfft ſere·auch iſt es getrũkẽ
gůt vor den ſtincken műt·Es iſt auch dẽ menſchen
gůt die vngeredt ligen ſo man yn das zů nyeſſenn
gibt daſ hilfft ſie wol·Das erdtberwaſſer iſt gar
gůt zů dẽ haubt vñ zů dẽ herczẽ wã es krefftiget
ſere wol·auch iſt es gůt dẽ frauwẽ zů ir krãgheit
Auch iſt es gůt für das abnemẽ·Auch iſt es gůt
dẽ menſchẽ dẽ eiñ beyn zůbrochẽ iſt das heilet es
vñ wechſt die beyn wider vmb zůſamen vñ wun-
den do mit geweſchen·vnd wer in dem libe wunt
were dem ſol man es geben zů drincken·

¶ Von Meukor waſſer·

Meukor waſſer iſt gůt getrückẽ für das abne-
men·Es weret auch der bermuter·es iſt auch gut
für daſ darmgicht vñ für den ſwindel ĩ dẽ heubt
vñ für das blůt ſpyen·Auch iſt es gut fur all fle-
cken vnder dẽ augẽ wan mã ſich do mit weſchet
vnd mit trinckt ſo vertribt es die flecken·Auch iſt
es gut den frauwẽ den die muter über ſich ſtiget
vñ das grymmẽ vmb den nabel haben·Auch do-
det es die wurm in dem buch·

¶ Von Stabwurczwaſſer·

Stabwurczwaſſer iſt gut den jungen kynden
für das hercz geſpan vñ für das grymmẽ in dem

buch. Es ist auch gut den kindẽ die die bermuter haben. vnd auch fur die haubt sucht.

¶ Von Teschen krut wasser.

¶ Teschen krut wasser ist gut getrunckẽ der sere vß der nasen blut. vnnd ist gut fur die roten oder wissen rur. vnd sunderlich dẽ frauwẽ die ir sucht zů vil habẽ oder auch den buch flüß. Auch ist es sere gut fur den steyn.

¶ Von Spindelbaum wasser.

¶ Spindelbaum wasser ist heiß vñ trucken vñ ist gut zu dem essen in den blatern vñ in dẽ nyerẽ. vñ zů den heischẽ geswern vñ v̈tribt all hicz. vnd ist gar gut fur die gelsucht. wã es tribt die geswulst durch den brunnẽ uß in einẽ follẽ badt. mag man aber das wasser nit gehaben so seud das kraut in wyn vnd trinck das in eym follen bade.

¶ Von Halwurczwasser.

¶ Halwurcz wasser ist keinem menschen gut czů trincken wan es ist gifftig. aber sie wol do mit ge schmiret so vertribt es das gegicht vnnd leschet auch das hellisch fűr vñ leget all geschwulst wo sy der mensch hat.

¶ Von Retich wasser.

¶ Retich wasser ist gut fur den rysen steyn. auch dot es die wurm in dem magẽ vnd brengt die vn de we vnd macht harnen vnd tribt den sandt des gliechen thut auch der kren.

¶ Von Merretich wasser.

¶ Merretich wasser ist gut fur dẽ risen steyn. vñ auch fur den blasen steyn. Auch das wasser gesal czen vnd ein wenig gewermet vnd dan nuchtern getruncken vnnd eyn kleyne wile behalten vnnd dan eyn feder yn oll gedunckt vnd in den halß

gestossen vñ gewürgt das füret die kaltē verlegē fuchtikeit uß vñ die wasserigen gallen do von die tercian vnd quartan febres kōmen das v̓tribt es

¶ Von Seildem Salua wasser.

¶ Seild salua wasser ist gut vnd nucz für den ste chen zu dē herczē vō dē bösen geblüd. auch ist es nuczlich dē menschē der gefallen oder geschlagē oder gewundet ist das er in sich blut vnd das im ym gerūnen ist das tribt es von einander vñ tribt das dem menschen uß dem libe.

¶ Von Camillen wasser.

¶ Camillen wasser das ist heiß vñ truckē vñ ist gar naturlich menschlicher cōplexion vnd ist gůt zu aller mud der glider vñ sterckt die glider sere vñ dribt den brunnen vñ reyniget das fiber wan man den rucke do salbet. vnd ist gut für die frauē krangheit wan es bringt die.

¶ Von Petersilien wasser.

¶ Petersilien wasser ist gut für dē nyerē stein dē bricht es vnd tribt yn uß es reyniget auch die le ber vnd hilfft zu mal wol wer nit harnen mag.

¶ Von Baldrian wasser.

¶ Baldrian wasser ist gut wan sein mensch nach dem bade dar in eyn duchlin neczt vñ über die au gen leget das macht die augē liecht vñ klår von der hicz vnd rauch des bades. auch dz wasser ge truncke vñ uff figwarczē gelegt vertribt die man nen vnd frauwē. vnd getruncken hilfft es wan et was enczwey oder zu erbrochen ist das heilet es Auch getrūcken des morgens nuchtern ee dz mā uß dem huß get so ist es gut für den rauch vñ dē geschmagk der pestilencz.

¶ Von Betonien wasser.

¶ Betonien wasser ist fast gut vñ nuczlich fur all sucht in dem haubt die von hicz kōmen mit eynē duchlin darumb gewūden dz vertribt dē wetagē vnd auch die schuß in dem haubt·auch ist es gut zu trinckē fur den hiczigē magē vñ leber die kulet es·Auch ist es gut dē frauwē die der kinde in ar beit gen vñ subert yn auch yr krāgheit·auch hei let es all gifft vnd biß der wutende hunt·

¶ Von Rutenblwe wasser·

¶ Ruten blwe wasser myndert den frauwen yre blodikeit die es zu fast haben den verstillet es·vñ krefftiget das hercz·

¶ von Abruten oder Gertel wasser·

¶ Abrutē oder Gertel wasser ist heiß vñ dur vñ ist gut fur dē atem der von keltē kōmet vñ für dē kaltē magen·Es verczeret den rocz in dem magen oder in dem gederm vñ die wurm in dem magen Auch ist es gut fur das ṽgifft vñ bricht dē steyn vnd brengt auch den harn·

¶ Von Fenchel wasser·

¶ Fenchel wasser ist heiß vnd trucknet gar sere vñ ist gut zu den augē vñ wā die nater vō dē loch oder nest get so leufft sie zu dē fenchel·auch ist es gut zu dem verstopfftē milcz vñ wā sich der buch blehet den purgiret es vnd brenget den harn·

¶ Von Hollerblwe wasser·

¶ Hollerbludt wasser ist heiß vnd druckē vnd su bert die lebern vñ macht das āntlicz schon·vñ ver tribt die masen vnder den augen die von der hicz der sonnen kōmen vnd hilfft zu dē haubt we kin den uff dē nacken yn ein duchlin naß gelegt vnd an gestrichen·vnd weret auch der außseczikeit vñ meret dar zu den magen·

¶ Von Blawekorn blumen.

¶ Blawe korn blumen wasser zerbricht die fel uber den augen vnd macht das gesicht lute. vnd rot augen werden do von schone.

¶ Item wer ein mensch von synen synnen kömen der nem wegrich abruten vñ saluia vñ guß branten wiñ dar an vñ laß yn sten ein dag vnd nacht dar nach trinck man do von funff tag nach einander so kömet der mensch widder zu synen synnen.

¶ Von Maseron oder Meiron wasser.

¶ Maseron wasser getrückē stercket sere dz hirn vñ tribt den harn vñ der frauwen kranckheit vñ krefftiget die muter vñ schlust uff all boß materig in dem libe vnd die pfisigen menschen macht es wyt vmb die brust das ym geringer wirt.

¶ Von Pfifferlingwasser.

¶ Pfifferling wasser ist kalt in dem drittē grad darumb von syner übriger kelten ist es nit zu trincken aber uß wendig über zu legē darümb ṽtribt es die hicz. Es ist auch gut fur die hiczigē podogrā so mā es dar uber legt. vñ ist gut zu dē glider

¶ von Brünnen kreß wasser.

¶ Brünen kreß wasser schribt auicēna es sy warmer vñ druckner natur biß in dē drittē grad das getrunken doch bescheidelich wā zu vil getrückē schadet dē magē. das ṽtribt fast das grieß vñ dz heubt do mit geneczt behelt dz har dz es nit uß = felt. ¶ von Meyē distel oder vehēdistelwasser

¶ Meyē distel oder vehēdistel wasser dz sterckt oder widderbringt all inwendig brechē des menschen. als an der leber lungen oder an dē milcz. vñ an andern inwēdigē brechē vnd krangheit. auch den kyndē vor das stechen. vnd fur das gesegnet

¶ Von yspen wasser.

¶ yspen wasser ist gut den die ein schwerē atem haben. auch ist es gůt dē der lungē siech ist. vn̄ dē die sere husten vnd mit vßwerffen mögen. es off net auch dē der verstopfft ist in dem libe vn̄ tribt den bosen gifftigen schweiß uß dem libe.

¶ von Muchen wasser.

¶ Mauchen wasser ist gůt vor die rotē flecke vn der den augen vnd macht die haut wiß. Auch an dē schlaff oder puls gestrichē vn̄ getrūckē macht guten schlaff vnd senfftiget das haubt.

¶ Von Nesseln wasser.

¶ Nesseln wasser ist gut getrūckē fur das darm gegicht vn̄ vor das gryminē i dē buch. auch für die bermuter vnd fur die vffstigen muter. Auch tribt es den steyn vn̄ was sucht vō kelten kōmē.

¶ Von Liebstuckel wasser.

¶ Liebstuckel wasser ist gůt wem das heubt ge swollē ist vnd we thůt so man es dar über leget mit einē tuch. auch wer dē stechē hat in der seytē vn̄ vmb die brust das vertribet es. auch das ant lücz do mit geweschē macht es schon vn̄ luter vō aller rot. Es ist auch dem magen gut fur dē stein

¶ Von Poley wasser.

¶ Poley wasser ist gut dē frauwē dē wee zu dē kinden ist das sol mā yn zu trinckē gebē. Auch ist es gut zu den augen vnd zu allen weetagē so mā es dar über legt. auch ist es gut zu dē kaltē siech tagen in dem haubt oder in den orn dar in gethā hilfft gar wol.

¶ Von Ringel wasser.

¶ Ringel wasser ist gut zu allē gebrechē der augē weicherleye das sy vō hicz oder vō keltē wegen

so lutert vñ klert es die augẽ vñ macht sie schon·
vnd ist gut zu allen siechtagen des haubtes

¶ von Schelwurcz wasser·

¶ Schelwurcz wasser ist gut den augen wan es
macht sie luter vnd benymet yne die fell alle vnd
alle rot der augẽ vñ auch der glidder·es ist auch
gut getrunckẽ fur die bermuter·

¶ Von ysen krut wasser·

¶ Ysen krut wasser ist gut fur all dunckelkeit vnd
gesch wer der augen vñ des gesichtes dz stercket
es vnd brenget dẽ schyn widder vñ senfftiget dẽ
wetagẽ des heubtes vñ auch der brust vñ offnet
die lungen·Auch vertribt es all gifft von dẽ mẽ
schen vnd dot die wurm·

¶ von dem Salua wasser·

¶ Salua wasser ist gůt dẽ der ein bose leber hat
vnd dem sye fulet der sol dz wasser trincken·auch
ist es gut dẽ die red gelegẽ ist vñ dẽ es die zungẽ
getroffen hat oder die glider erlamet oder erkrũ
met syn denn hilfft es vnnd ist gut fur die czitern
glider wan man sich do mit schmyret·

¶ von Wermut wasser·

¶ Wermut wasser ist heiß vnd trucken vnd ist gut
wer eyn bosen kalten magẽ hat dẽ wermet es vñ
macht das man die spise behelt vñ verdauwt vñ
macht gutẽ athem·Es ist auch gut fur die wurm
in dem magẽ vñ in dẽ buch· Auch vertribt es die
bosen fuchtikeit uß dem libe·vñ vertribt das ge-
gicht in der huff·vnd macht dẽ kusch der es dick
drincket vnd das wasser vertribt auch das susen
des haubtes vnd vertribt die wutung der zen·

¶ von Brensig wasser·

¶ Brensig wasser ist gůt den die siech syn in dẽ

ruck gradt vnd vil weetagen dar vn haben·vnnd
auch fur alle wurm in dem buch·Auch ist es fast
nuczlich vñ gut fur das darmgicht·

¶ Von Seyden wasser·

¶ Seydẽ wasser das in dẽ flasch wechst ist gut
zu aller sucht der lebern·auch reyniget es die lun
gen vnd sterckt sie vñ tribt den bosen dampff von
dem libe vnd vertribt auch die wassersucht vnnd
die gelsucht vñ tribt den harnsteyn krefftlich uß
vnd ist gut fur das grymmẽ in dẽ libe auch klårt
es das gesicht vñ ist gut dẽ frauwẽ dẽ die muter
erkaltet ist vnd die ir krågheit nit zu rechter zeyt
haben·Auch ist es gut dẽ die vmb den nabel ge-
schwollen syn vnd macht wol harnen·

¶ Kunlin krut das siecht uff der
erden vñ schmackt als wolgemut·

¶ Das kunlin krut wasser ist wenig heiß vñ fast
druckẽ vnd ist gut wan sich eyner klembt od̃ eyn
glid zuknyschet dar über gelegt vnd getruncken
vñ ist das best zu der kaltẽ leber in d̃ wassersucht
Es heilet das gedårm inwendig nach dem eyter
es weichet den harten magen vnd ist gar gut fur
das teglich fiber wã man es mischet mit wermut
wasser·Das hab ich michel schrick dick bewert·
vnd es ist armer lut erczney·

¶ Von Eychen laub wasser·

¶ Eychen laub wasser ist dẽ gut der rot vnd bla-
teret vnder den augen ist do mit geweschẽ macht
die hudt wiß vnnd vertribt auch die rur in dem
buch·

¶ von Ephey oder Eppich wasser·

¶ Eppich od̃ Ephey wasser ist gut dẽ die dẽ stein
haben den tribt es uß vñ reiniget auch die derm

vnd die blasen vnd es ist den frawē nit gut wā es vertreibet yn die geburt gern vñ verfuret den samen vnd thut den frawē schaden.

¶ Von dem Kuwedreck wasser.

¶ Kudreck wasser ist gut uff die heiß geschwulst oder geschwer gelegt dz kulet vñ zytiget es. Es ist auch gut vor sant anthoniꝰ plag die leschet es

¶ von Swammen wasser.

¶ Schwammen wasser ist gut vor die roten flechen vnder den augen.

¶ von Minczen wasser.

¶ Minczen wasser ist heyß vnd truckē glich vñ ist gut dē die bose lebern oder lungē han vñ fast dempffig syn vmb das hercz. Auch ist es gut den die nit gedeuwen mogen vnd darmsuchtig syn.

¶ von dem Rosen öll.

¶ Rosen oll mach also. nym zwey pfund baumoll vnd lege dar yn ein halp pfund rosen bletter. vnd thu es in eyn glaß vñ v̄stopff es wol vñ secze es an die sonnen zu dage vñ syhe es dan durch eyn tüch vñ thue es widder in ein glas vñ thu frisch rosen daruber. das oll sol man also behalten.

¶ von Crutzwurcz wasser.

¶ Crüczwurczwasser ist gut wem die lebber entzūdet ist von vnnaturlicher hicz dē sol man es zů trincken gebē. Es ist auch gut vor alles gesegnet in dem libe. man vertribt auch die wurm do myt.

¶ von pfaffenkrüt wasser.

¶ Pfaffenkrut wasser ist gut frawē vnd mānen zu drincken wan yn die muter in dē lib vnrein ist oder we thut. vñ besunder reyniget es die muter wan man eyn schweyßbad machet vñ das kreüt dar in seudt vnd dan mit dem libe uff das kraut

siczet so heyß man es erleyden mag.

von Lauendelwasser.

Lauendel wasser ist gut allen den die lam sein vñ dẽ glidern. d sal stettiglich die gelider do mit schmiren vnd waschen. sol dan etwas die gelider widder bringen so thut es das wasser

von zickel wasser.

zickel wasser ist gut allen den die geschwollen sein wen man yn das zu trincken gibt vnd die ge schwulst do mit bestreicht.

von Bilsen wasser.

Bilsen kraut wasser ist gut allen den die vnna turlich ruwe han inwendig oder ußwendig ires leibes so man in es uff das haubt od uff dẽ schlaf leget so gewynnẽ sie naturlich gut ruwe vnd mo= gen auch dan dar nach wol schlaffen.

Von Genßdistel wasser.

Genßdistel wasser ist den menschen gut die in wendig vol hicz sein. wan sie das trinckẽ vñ sich do mit schmiren das hilfft sie gar wol.

von Binßaugeu wasser.

Binßaugen wasser ist gut fur die gelsucht fra wen vñ mannen. so man yn es zu drincken gibt.

von Bonenblw wasser.

Bonenblw wasser ist gut fur die narben oder scherczen in dẽ augen so man das dar ein thut so hilfft es. Es leßt auch kein fel dar über wachssen Auch ist es gut fur die narben od scherczẽ vnder den augen so man sich do mit schmiret.

von Kranwitber oder wacholterwasser.

Hye ist zu mercken die tugent der kranwitber nach laut vñ sag meister albertus des heytẽ die er bewert hat vnd versucht yn der stat Florencz

¶ Item zu dē ersten so nym die wacholterber zů der zyt vnser lieben frauwē vſcheydung wie vil du wilt vnd seud sie in einē nuwen hafen gůß dar uff dē bestē win so du yn gehan magst. secz dz zů dē feur vñ laß es wol erwallē. feym es reyn vnd sauber. wan das beschehē ist so guß dē win vō dē beren in ein rein glas behalt das wol bedeckt.

¶ Darnach so nym des selben wins uß dem vaß so der erst win uß gelassen worden ist vñ guß den selben win uff die gesoten wacholterber thue ym recht als vor der erst wyn gesoten ist guß yn als du dē ersten gethan hast. ¶ Dar nach so nym die korner vnd lege sy uff eyn bret drucken sye wol an der lufft wan sie dan drucken sin so thue sie in eyn vaß. guß dar an syben morgē oder neun also bescheidelich alltag ein wenig.

¶ Darnach so drinck des erstē wyns fruwe. des andern gesotten wein drinck des abents wan tu wilt schlaffen gen. ¶ Item das obgeschriebē wasser ist gut fur all wetagē des haubtes vñ fur all krāgheit die dz hercz lidet. fur all brechē des magēs vnd vor alle gifft. Itē fur allē inwendigē brechē der dem menschē vnwissen ist. Itē fur den fallendē siechtum. Itē fur das paraliß vñ fur die tobsucht des libes. Fur all apostema die dem mē schen mit geschadē kan. Fur alle fluß des heubts wie sie sich fugē. Itē fur alles wullē vō welcher ley krangheit des heubts das sy. Fur allē brechē des ruckes vnd der lendē vñ der czen. Itē fur dē stincken athem uß dē mūd. Itē fur das stechē vñ den dampff des libs den vertribt es inwēdig vñ macht gutē ringē athem. Item fur alle inwendig krangheit der frauwē do vō nit czu schriben stet.

vñ wan man die wacholterber zustosset vnd des morges im gesoten weichẽ eyren ysset oder nuczet so wirt ir brechẽ do von wendig. Itẽ fur all ussiczigkeit wie die genant ist die vertribt es gewaltiglich. Itẽ fur all krãgheit des geãders dz widet vñ weicht es. Itẽ wer die wacholterber stosset wol vñ druckt sie druch ein syb vñ sudt dz wol mit linoll vñ ruret dz wol mit einer spatula. wã es dã wol gesoten ist so laß es wol zu decken vñ also bedeckt erkaltẽ vñ behalt das dan in einer fuchtẽ stat. das ist gut dẽ lutẽ die gestossen oder geschlagen oder gefallẽ syn die sol man do mit salben by einẽ feur an der stat do sye dẽ brechẽ han. Auch ist es den luten gut die yrẽ schlaff nit han mogen die bestrichẽ sich do mit an dẽ schlaff er sy gesũd oder siech. Item man mag die ber nuchtern roch nyessen vor die bose ṽgifftig lufft. Sie syn auch zu dem gesicht gut vnd brengen groß gesuntheit

Von dem gebranten wyn.

Der gebrant wein ist gut vor das gegicht do mit bestrichẽ. wer heiser ist ď bestrich sich mit gebrantẽ win vmb den halß vnd drinck des drei morgẽ nuchtern. Auch wer all morgen drinckt des gebrantẽ wyns ein leffel vol der wirt nymer krangk.

Item wan eyns sterben sol so guß mã yme wenig gebrants wins in dẽ mundt er wirt redẽ von synem dode. Wer auch gußt des wyns in einen doten der erfaulet noch erstincket nit uff erdẽ oď dar vnder. was fleisch mã do mit bestrichet es sy rowe oder gesotẽ dz erfulet noch erstincket nit.

Auch wer trieben wyn hat gußt er gebranten wyn dar yn er wirt widder schone.

das oll vff gebranten weiñ gegossen felt zů grūd
¶ Welcher mensch dē stein in der blasen hat der drinck all morgē ein wenig so zubricht er dē stein vnd komet von yme vnd wirt gesundt·
¶ Auch wer gebranten wein trincket all monat ein mal so stirbt der wurm der dē mēschē wechst an dem herczen oder an der lungen oder lebern·
Der gebrant win ist auch gut dē menschē dem das heübt wee thut Wer sein haubt mit zwahet der ist alwegē schon vñ lang jung vñ macht gůt gedechtnuß· Wā der gebrant wein sterckt dē mēschē sein synne vñ wicz· Wer sein āgesicht do mit weschet der grawet nit· Er dot auch die nysse vñ die milben· vñ wē der athem stinckt der bestrich sich do mit vnd drinck ein wenig mit anderē wein so wirt yme ein susser athem·
¶ Item wer den husten hat der drinck gebrātē wein mit anderem wein so wirt er gesunt·
¶ Item wer trube vnd rot augen hat der streich ein wenig an die brawē· vñ wan er schlaffen geet so dreuff er ein tropffen yn die augen so genist er
¶ Item wer nit gehoret der trauff einen tropffē yn die oren so wirt er gehoren·
¶ Auch wer wassersuchtig ist der trinck gebranten wein vnd streich yn vmb den bauch wann er auß dē bad will gen by einē feuer so wirt im baß
Wer auch orwurm oder ander in den oren hat die sterben von dem wein·

Anno dñi M cccc lxxxj· vj· k'las nouembris·







